



KIDSTIME

Workshop für Kinder psychisch erkrankter Eltern und ihre Familien

Die **Umsetzung** in **Erlangen-Höchstadt** und **Erlangen**

Diakonie 
Erlangen

be.
BILDUNG
EVANGELISCH



DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.



F  **R**
FAMILIE
BÜNDNIS-ERH

Hintergrund und Ausgangslage

Allgemein

- Kinder und Jugendliche mit einem psychisch kranken Elternteil haben ein erhöhtes Risiko selbst eine psychische Störung zu entwickeln
- AEFT (Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.) geht von 3 bis 4 Mio. betroffene Kindern in Deutschland aus
- Das Konzept der KIDSTIME -Workshops kommt ursprünglich aus Großbritannien und wurde erstmal 2015 in Deutschland umgesetzt. (Henner Spierling KIDSTIME Deutschland e.V.)

Erlangen-Höchstadt & Erlangen

- Aktuell wird KIDSTIME an 25 Standorten in Deutschland durchgeführt
- Im Landkreis **Erlangen-Höchstadt** und der **Stadt Erlangen** werden seit **2019** KIDSTIME-Workshops angeboten
- Der **AK Familie und Krise** (Bündnis für Familie ERH) hat in Kooperation mit **der Gesundheitsregion^{plus} ERH & ER** die Planung und Durchführung initiiert

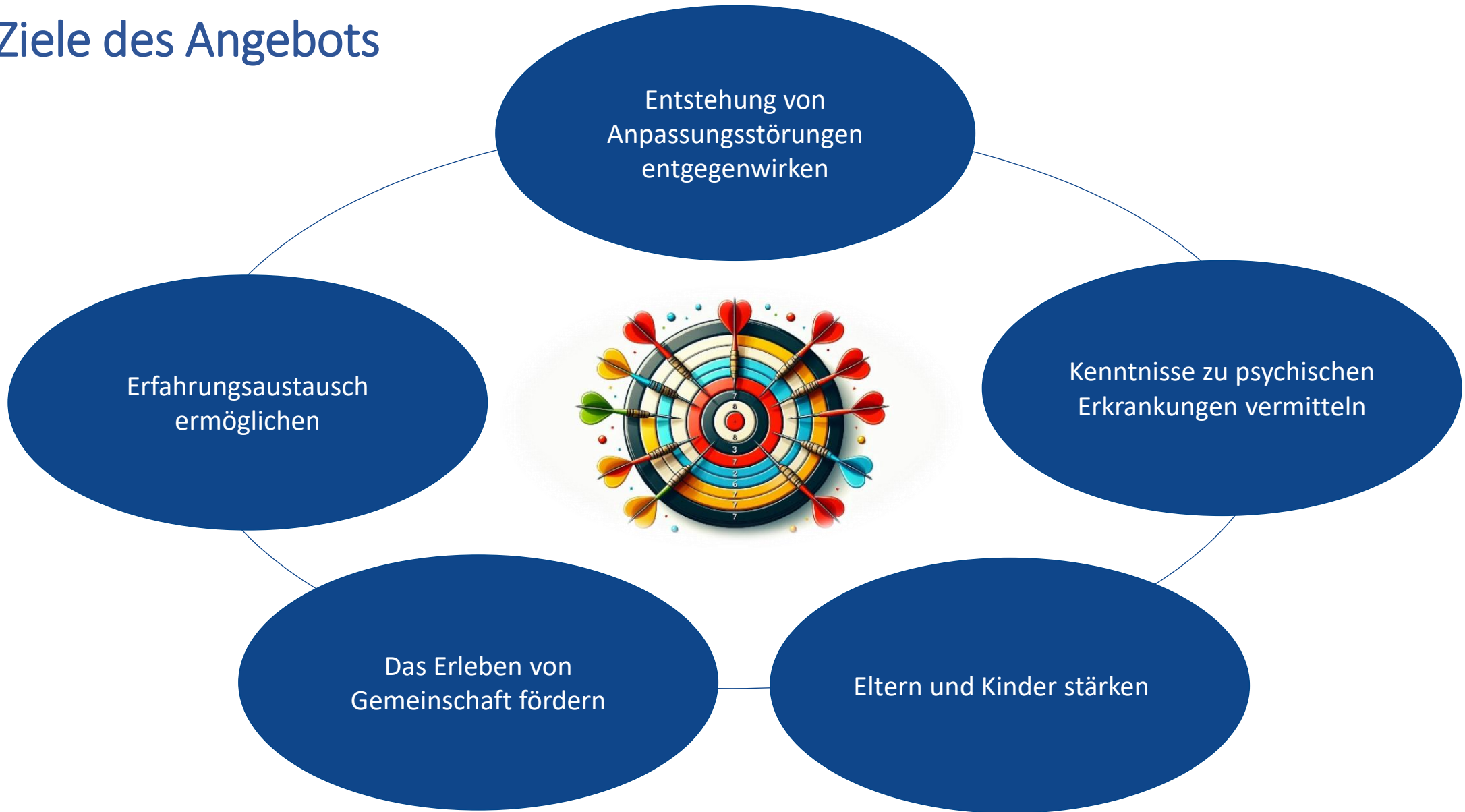
Zielgruppe

**KIDSTIME ist ein präventives Angebot für
Kinder und Jugendliche psychisch erkrankter Eltern und ihre Familien**



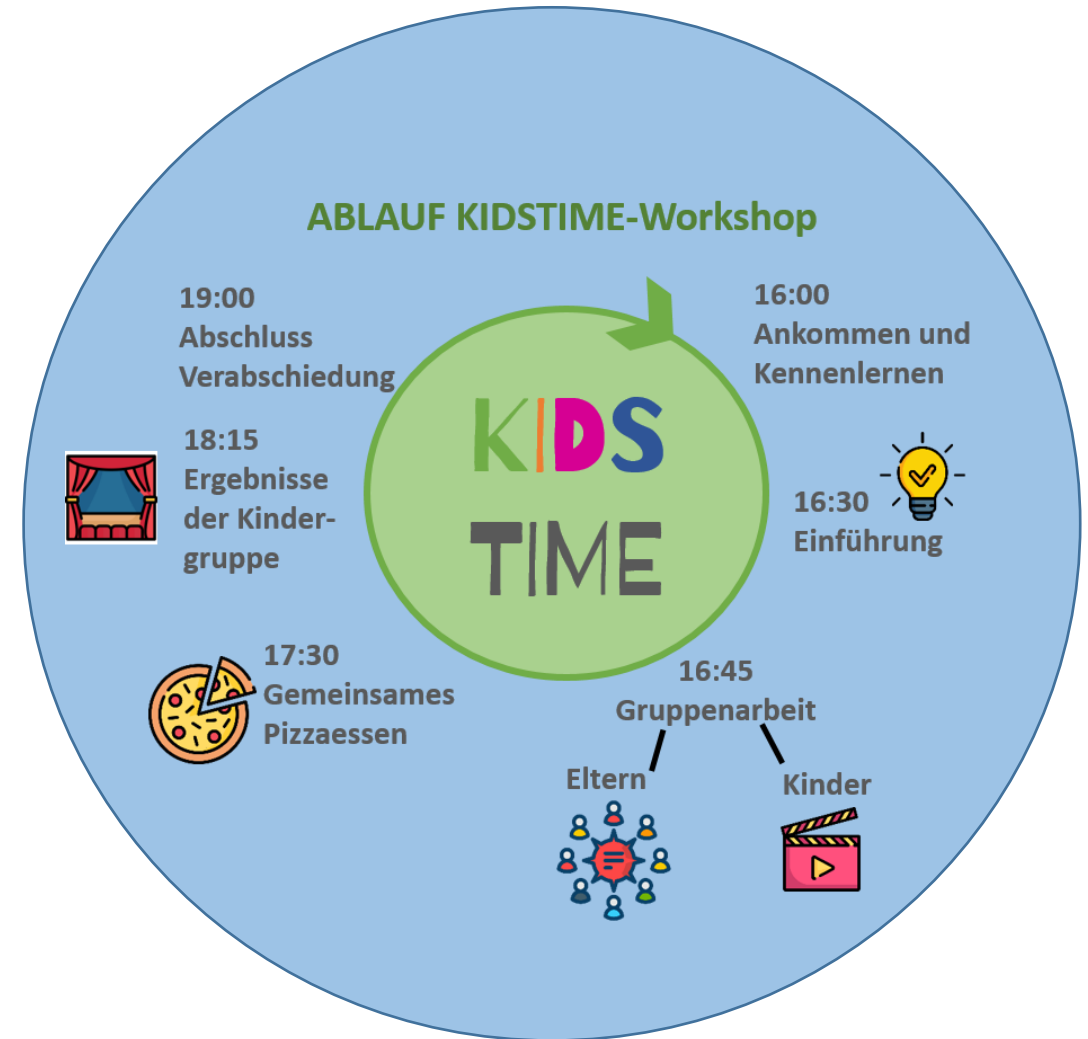
Kinder ab dem Grundschulalter

Ziele des Angebots



Maßnahmen/Umsetzung

- Die Moderatorinnen und Moderatoren sind durch eine spezielle Fortbildung geschult
- Die Workshops finden jeden 3. Freitag im Monat von 16 bis 19 Uhr statt
- Ablauf KIDSTIME-Workshop
- Anmeldung über die Caritas
- Die Umsetzung der Ziele erfolgt über die die klassischen Elemente der Mehrfamilienarbeit



Konkrete Ergebnisse



- In den ersten drei Jahren nahmen **17 Familien** an den KIDSTIME-Workshops teil
- Manche Familien **trafen sich auch außerhalb** von KIDSTIME
- Die Eltern berichten, dass die **Kinder im Laufe der Workshops gestärkt** in soziale Kontakte gehen und ihr **soziales Umfeld vergrößern**
- Die Eltern melden zurück, dass die **innerfamiliäre Kommunikation** zum Thema psychische Erkrankung besser gelingt.
- Rückmeldung der Kinder: Sie haben mehr über die psychische Erkrankung ihrer Eltern erfahren und ein **besseres Verständnis** entwickelt
- Die Kinder stellen auch fest, dass auch andere Kinder ein ähnliches **Schicksal teilen** und ähnliche Herausforderungen im Alltag bewältigen müssen

Laufzeit des Angebots

- Aktuell ist die Laufzeit gesichert bis Ende 2025
- KIDSTIME ist ein halboffenes Konzept
- Der Einstieg und Ausstieg für die Familien ist jederzeit möglich

Ressourcen und Finanzierung

- Von 2019 bis Ende 2022 wurde das Projekt im Rahmen der **Gesundheitsregion^{plus} ERH & ER** als Pilotprojekt im Landkreis Erlangen-Höchstadt und in der Stadt Erlangen finanziert
- Seit Januar 2024 werden wieder Workshops angeboten, die über **Spendenmittel** finanziert werden
- **Für die Familien** ist sowohl die Teilnahme an den Workshops als auch das gemeinsame Pizzaessen **kostenlos**

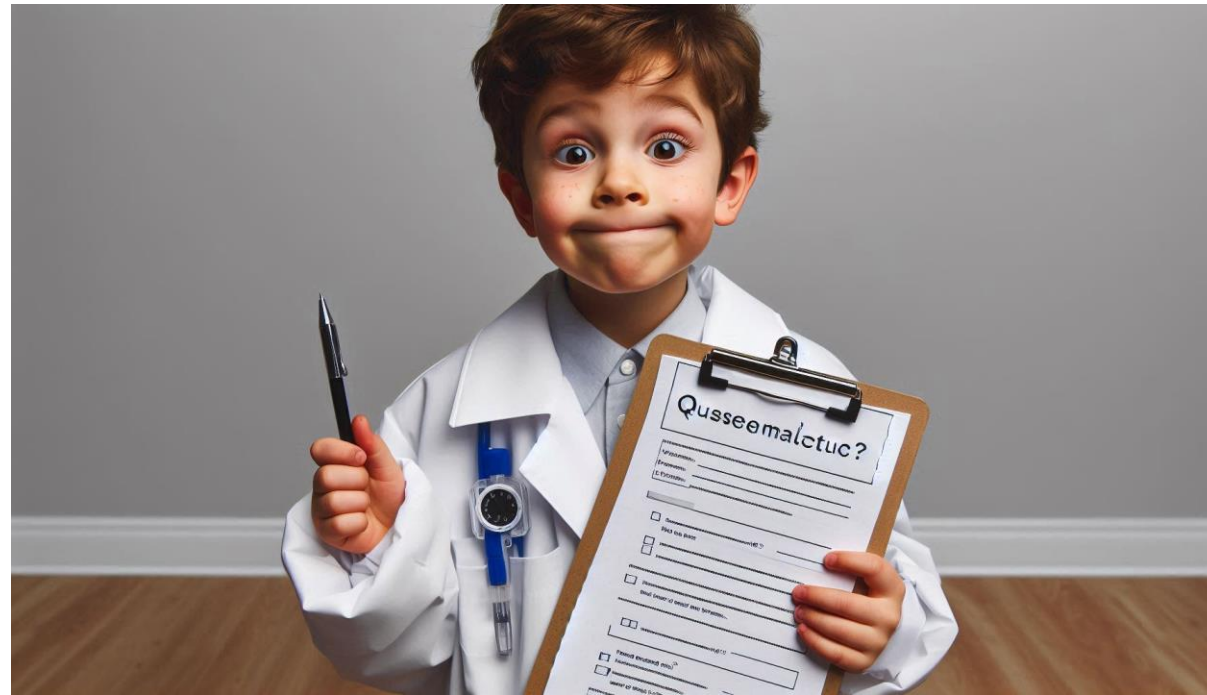


Trägerschaft, Projektkoordination

- Träger ist seit 2024 die **Kirchliche allgemeine Sozialarbeit der Diakonie Erlangen/Stadtmission Nürnberg e.V.**
- Nach Beendigung der Finanzierung hat sich auf Initiative des **Bündnisses für Familie Erlangen-Höchstadt der Steuerungskreis** gegründet
- **Beteiligte am Steuerungskreis** sind die Moderatorinnen und Moderatoren und die beteiligten Träger (aktuell: Diakonie Erlangen, Caritas Verband, Bildung Evangelisch, Jugendhilfeplaner und Familienbeauftragte des Landkreises Erlangen-Höchstadt)
- Ziel des Steuerungskreises ist die **nachhaltige Finanzierung und Umsetzung des Angebotes**

Qualitätssicherung, Dokumentation und Evaluation

Sowohl die Kinder als auch die Eltern erhalten am Ende jedes Workshops einen Feedbackbogen



Sicherstellung der Qualität durch ein fortlaufend weiterentwickeltes Konzept

Lessons learned

- KIDSTIME ist ein **soziales Event**, das die Familien unterstützt sich nach außen zu öffnen und mit ihren innerfamiliären Strukturen zu wachsen
- Das Angebot ist „alternativlos“ bzgl. **Mehrfamilienarbeit** in ERH & ER.
- Große Wertschätzung der TN des Steuerungskreises bzgl. des Projektes
 - Jeder/Jede hat den **Bedarf erkannt** und hat die Erfahrung gemacht, dass das Angebot eine positive Wirkung hat.
 - Jeder/jede **hat seinen Teil beigetragen** – Knowhow von verschiedenen Bereichen (Finanzierung, Planung usw.)



Lessons learned

- Die **große Spendenbereitschaft** zeigt die gesellschaftliche Resonanz und Relevanz
- **Vernetzung der beiden Bereiche: Gesundheit und Jugendhilfe** ist essenziell für den Zugang der betroffenen Familien zu den Angeboten
- Der **AK Familie und Krise dient als Motor**, um das Angebot auch nach dem Auslaufen der ersten Finanzierungsphase aufrechtzuerhalten



Kontaktdaten

- Katja Engelbrecht-Adler
- SG 23 - Amt für Kinder Jugend und Familie
- Nägelsbachstr. 1, 91052 Erlangen
- Telefon 09131 / 803 - 1492
- Telefax 09131 / 803 - 491492

- katja.engelbrecht-adler@erlangen-hoechstadt.de